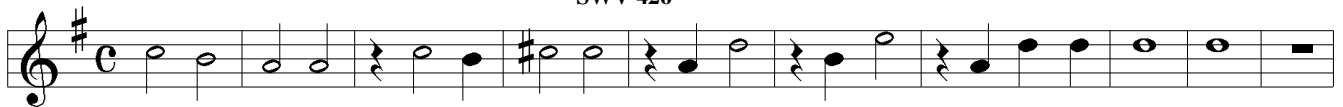


# Meine Seele erhebt den Herren

SWV 426

Heinrich Schütz

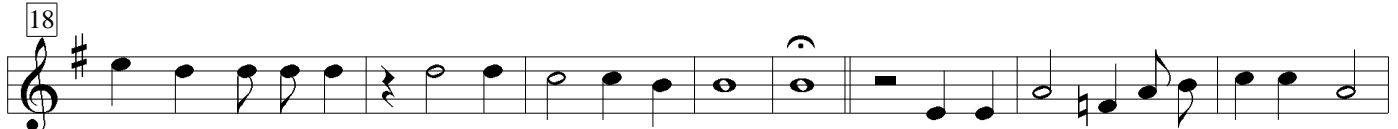
Tenor



8 Mei- ne See- le, mei- ne See- le er- hebt, er- hebt, er- hebt den Her- ren,



11 und mein Geist freu- et sich, und mein Geist freu- et sich Got- tes, mei- nes Hei- lan- des, und



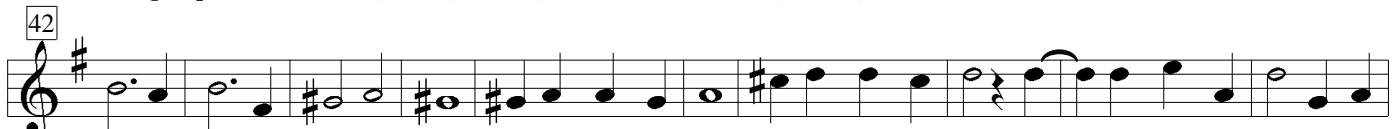
18 mein Geist freu- et sich Got- tes, mei- nes Hei- lan- des. Denn er hat sei- ne e- len- de Magd,



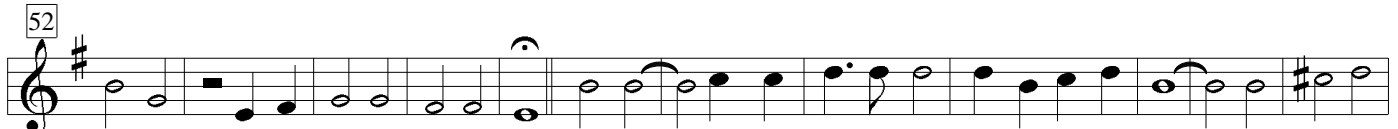
26 sei- ne e- len- de Magd an- ge- se- hen. Sie- he, von nun an, sie- he, von nun an wer- den mich



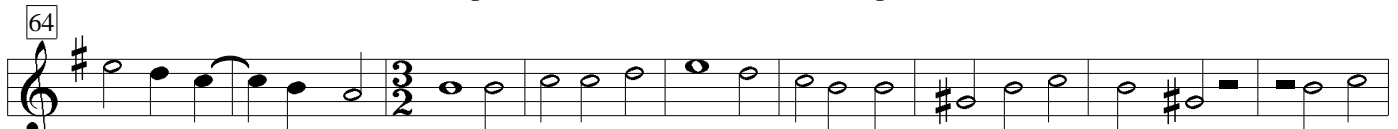
34 se- lig prei- sen al- le, al- le, al- le, al- le Kin- des- kind, al- le, al- le Kin- des- kind. Denn er hat



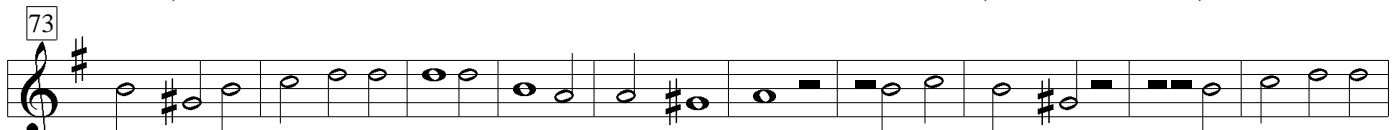
42 gro- ße Ding an mir ge- tan, der da mäch- tig ist, der da mäch- tig ist, der da mäch- tig ist, und des



52 Na- me, und des Na- me hei- lig ist. Und sei- ne Barm- her- zig- keit wä- h- ret im- mer für und für bei



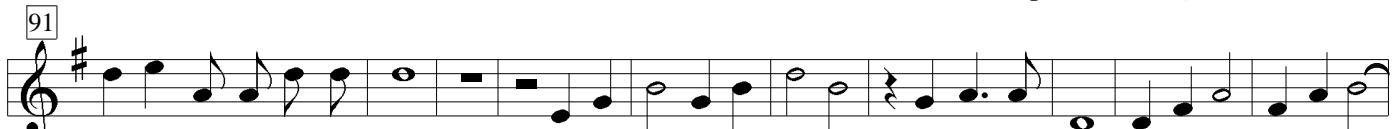
64 de- nen, die ihn fürch- ten. Er ü- bet Ge- walt mit sei- nem Arm, er zer- streu- et, er zer-



73 streu- et, die hof- fär- tig sin in ih- res Her- zens Sinn, er zer- streu- et, die hof- fär- tig



83 sind in ih- res Her- zens Sinn. Er stö- ßt die Ge- wal- ti- gen vom Stuhl, er stö- ßt



91 die Ge- wal- ti- gen vom Stuhl und er- hö- het, er- hö- het die Nie- dri- gen, und er- hö- het, er- hö-

101  

  
8 het, und er- hö- het die Nie- dri- gen. Die Hun- ge- ri- gen fül- let er, fül- let er, fül- let er, die

110  

  
8 Hun- ge- ri- gen fül- let er, fül- let er, fül- let er, fül- let er, fül- let er mit Gü- tern und 3

121  

  
8 läßt die Rei- chen, und läßt die Rei- chen leer. Er den- ket der Barm- her- zig- keit und

129  

  
8 hilft sei- nem Die- ner Is- ra- el auf, er den- ket der Barm- her- zig- keit und hilft

136  

  
8 sei- nem Die- ner Is- ra- el auf, wie er ge- redt hat un- sern Vä- tern, un- sern Vä- tern, A- bra- ham,

146  

  
8 A- bra- ham und sei- nem Sa- men e- wig- lich, und sei- nem Sa- men e- wig- lich.

155  

  
8 Eh- re, Eh- re sei dem Va- ter, dem Va- ter, dem Va- ter und dem Sohn und auch dem Heil- gen,

165  

  
8 dem Heil- gen Gei- ste, wie es war im An- fang, jetzt und im- mer- dar, und im- mer- dar

175  

  
8 und von E- wig- keit zu E- wig- keit. A- men, und von E- wig- keit zu E- wig-

184  

  
8 keit. A- men, A- men, A- men, A- men, A-

192  

  
8 men, A- men, A- men, A- men.